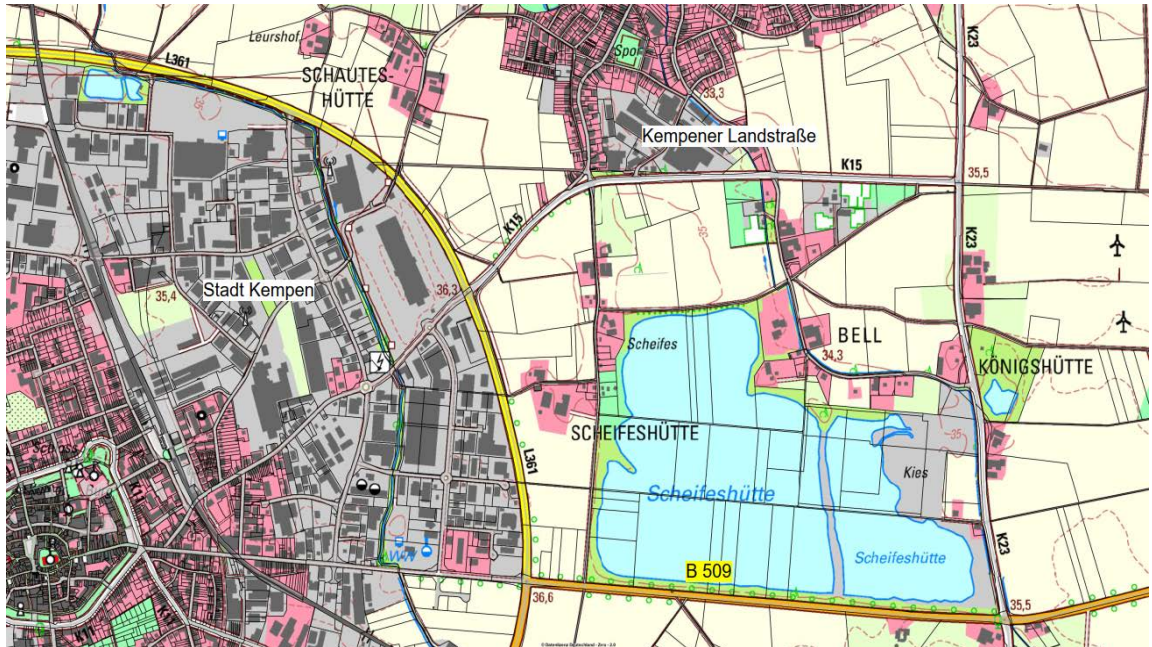


Baustellenticker

Projekt **K15 Kempener Landstraße, Kempen Fahrbahnvollausbau und Teilstück Radweg**

Lage Kempener Landstraße - Kempen



Projektleiter: Christian Sommer, 02162/39-1798
christian.sommer@kreis-viersen.de

Ausführende Firma: Gewerk Straßenbau
Fa. Porr Verkehrswegebau GmbH, NL Münster/Dortmund.
Tel.: 0251/7601-301
Bauleiter: Hr. Scheuer (+49 172/200 1836)

Verkehrstechnik: Fa. TS-Traffic Systems GmbH
Tel.: 0203 / 48459800

Baubeginn: 03.06.2024
Fertigstellung: 20.08.2024

Aktuelles: Die Baumaßnahme im Vollausbau wird in zwei Abschnitten unter Vollsperrung durchgeführt. Am Montag dem 03.06.2024 wird die Maßnahme im ersten Bauabschnitt zwischen K23 Königshütte und Bahnstraße beginnen. Die Kreuzung Kempener Landstraße und Bahnstraße bleibt offen. Hierbei wird im Bereich K23 – bellstraße begonnen und dann sukzessiv bis zur Bahnstraße gesperrt. Hierfür wird der PKW-Verkehr südlich über die B 509 und die K 23 Königshütte umgeleitet. Es wird in der Bauphase zu keinen Einschränkungen beim ÖPNV und für den Radverkehr kommen.

Mittwoch, 24. Juli 2024

Die zweite Bauphase beginnt ab dem 24.07.2024. Mit der Befahrbarkeit des ersten Bauabschnittes wird die Kempener Landstraße zwischen Straße Speefeld und Bellstraße vollgesperrt bis zum Kempener Außenring. Ebenso der anliegende Radweg, der auf 450,00 m grunderneuert wird. Die Umleitung für den PKW-Verkehr wird weiterhin über die B 509 erfolgen. Für den Radverkehr wird eine ortsnahe Umleitung ausgeschildert. Diese Umleitung führt über den Industriering Ost, Schauteshütte, Bender Straße, Bahnstraße Brunnenstraße und Bellstraße.

Über zwangsläufig damit einhergehende Einschränkungen im ÖPNV wird rechtzeitig durch die ÖPNV-Anbieter informiert. Die Baumaßnahme umfasst die vollständige grundhafte Erneuerung der Fahrbahn, sowie die barrierefreie Erneuerung der drei vorhandenen Querungshilfen. Des Weiteren wird der Radweg zwischen Einmündung Schleifeshütte West und Schleifeshütte Ost grundhaft erneuert. In diesem Zuge werden bauliche technische Anpassungen (z.B. Wurzelbrücken) durchgeführt, um den Alleinbestand zu schützen. Durch die Stadt Kempen wird in diesem Zuge die öffentliche Beleuchtung in diesem Abschnitt erneuert.

